

06.10.2025



Landeshauptstadt Mainz strebt den mit 10.000 € dotierten Publikumspreis an

Alle Mainzerinnen und Mainzer sind zur Stimmabgabe aufgerufen !

Seit 2013 ist Mainz Fair Trade Stadt. Dieses Engagement wurde initiiert durch den *Mainzer Lenungskreis*, eine engagierte Runde kompetenter, motivierter und kreativer Menschen. Hierin sind sowohl Schulen, die Kirchen, das Land, der Weltladen, die Verbraucherzentrale als auch die Stadtverwaltung sowie das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz neben vielen weiteren Akteuren vertreten. Sie alle setzen konkrete Projekte um, informieren die Bürgerinnen und Bürger zum fairen Handel und der nachhaltigen Beschaffung und führen zahlreiche Aktionen durch.

Was zeichnet die Fair Trade Stadt Mainz aus?

Ideen werden realisiert, Projekte umgesetzt, Menschen informiert, sensibilisiert und motiviert. Die Fair Trade Stadt Mainz, das sind Menschen, welche sich dem Ziel des fairen Handels verschrieben haben, denen Mainz am Herzen liegt und die bemüht sind, wiederkehrend innovative und zukunftsorientierte Projekte umzusetzen.

Eine wunderbare Gemeinschaft, die von Freundlichkeit, gemeinsamen Zielen, Hilfsbereitschaft, Respekt, Wertschätzung und offener Kommunikation lebt.

Stolz ist der Lenkungskreis dabei auf seine Erfolge: drei Fairtrade-Schulen zählt Mainz, eine Faire Kita, das Kochbuch „Mainz kocht global“ leitet zum bewussten Konsum an, die Mainzer Stadtschokolade und eine faire Fastnachtsschokolade wurden eingeführt, der Textilführer „öko fair shoppen“ erstellt, Bildungsangebote zu fairen Fußbällen und Handy-Produktion, ein Mainzer Hochzeitsführer „Fair-heiraten“, nachhaltige Stadtführungen sowie zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Fashion Revolution Week oder der Fairen Woche komplettieren das Programm. Vor Kurzem erst fand zudem ein Faires Frühstück vor dem Fastnachtsmuseum mit großem Erfolg statt.

Die Fair Trade Stadt Kampagne Mainz hat jetzt die Chance, für dieses Engagement den Publikumspreis im Wettbewerb Hauptstadt des Fairen Handels zu gewinnen.

Seit dem Jahr 2003 werden hier Städte, Gemeinden und mittlerweile auch Landkreise ausgezeichnet, die beim Einkauf von Produkten für die Kommune auf faire und nachhaltige Handelsbedingungen achten, Vereine und Unternehmen vor Ort in ihrem Einsatz für den fairen Handel unterstützen und/oder sich mit Bildungsarbeit für ein faires weltweites Handelssystem engagieren - und damit globale Verantwortung übernehmen. Denn nur mit fairen Löhnen können Menschen weltweit von ihrer Arbeit gut und selbstbestimmt leben und eine nachhaltige und gleichberechtigte Gesellschaft mitgestalten.

Jetzt beseht für Mainz die Chance, den **Publikumspreis in Höhe von 10.000 Euro zu gewinnen.**

Dafür bitten alle Aktiven um die **Unterstützung der Mainzerinnen und Mainzer:** Besuchen Sie die Website und stimmen Sie für Mainz

ab! Jede Stimme zählt! Deutschlandweit haben sich rund **90 Kommunen** für den Wettbewerb beworben, davon nehmen bislang 51 am Publikumspreis teil.

Wichtig: Das Preisgeld fließt direkt in neue Projekte rund um den fairen Handel vor Ort.

Der Wettbewerb Hauptstadt des Fairen Handels wird von Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt.

Abstimmen können Sie bis zum **23. Oktober 2025** unter:
<https://survey.lamapoll.de/Publikumspreis-Hauptstadt-des-Fairen-Handels-2025>



Koordiniert wird die Kampagne Fair Trade-Stadt vom
AGENDA-Büro,
Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung,
Dr. Sabine Gresch
E-Mail: agenda-info@stadt.mainz.de
www.mainz.de/fairtrade
<https://fairtrade-stadt-mainz.de/>
